

► VEHICLE SYSTEMS

Neu auf der Eurosatory 2024

17. Juni 2024

Keiler NG – Rheinmetalls taktischer Minenräumpanzer zum schnellen Öffnen von Sperren im Gefecht

Die Einsatzerfahrungen aus dem Ukraine-Krieg zeigen, dass der Kampf mit und um Sperren auf den Gefechtsfeldern der Zukunft wieder an Bedeutung gewonnen hat. Mit dem Keiler Next Generation (NG) stellt Rheinmetall auf der Eurosatory 2024 ein neues gepanzertes Kampfunterstützungsfahrzeug zum schnellen Öffnen von Sperren im Gefecht vor. Dieses im Englischen Armoured Breaching Vehicle (ABV) genannte System erfüllt alle gegenwärtigen taktischen Anforderungen und zeichnet sich durch hohe Zukunftsfähigkeit aus.

Das hochgeschützte und mobile Minenräumsystem Keiler NG ist mit einem Minenpflug, einem raketengestützten Sprengschnursystem sowie einem Magnetfeldduplikator ausgestattet. Diese Kombination ermöglicht es dem Keiler NG, auch tief angelegte feindliche Sperren in jeglichem Gelände zu überwinden.

Der über vier Meter breite Minenpflug von Pearson

ermöglicht bei lockerem Untergrund eine Minenräumgeschwindigkeit von bis zu 250 Metern in der Minute. Für feste Böden steht das raketengestützte Sprengschnursystem (Mine Clearing Line Charge/MICLIC) „Plofadder“ von Rheinmetall Denel Munition zur Verfügung. Dieses kann in Minutenschnelle eine Bresche von 160 Metern Länge und neun Metern Breite in Minensperren und Hindernisse schlagen. Überlappend geschossen ermöglichen die beiden Plofadder Systeme des Keiler NG damit alleine das Überwinden von 250 m tiefen Minensperren. Das integrierte Gassenmarkierungssystem kennzeichnet den Folgekräften die geschaffenen Gassen auch bei eingeschränkter Sicht oder Nacht.

Der Minenpflug lässt sich innerhalb kurzer Zeit durch einen Räumschild austauschen. Somit kann der Keiler NG bei Bedarf auch Panzersperren räumen, Gräben zuschütten oder Stellungen schieben. Ebenso verfügt er über einen integrierten Kran, um das Umrüsten, die Anschlussversorgung oder Werkzeugwechsel eigenständig durchführen zu können. Zum Selbstschutz trägt der Keiler das Schnellnebelschutzsystem ROSY und die fernbedienbare Waffenstation Natter 12.7.

Die Besatzung des Keiler NG besteht aus zwei Soldaten. Die Möglichkeit des fernbedienbaren Einsatzes ist in dem Systemkonzept bereits ebenso berücksichtigt wie die Einrüstung eines abstandsaktiven Schutzsystems und die Vernetzung auf dem digitalisierten Gefechtsfeld.



► Keyfacts

- Hoch geschütztes und mobiles System zum schnellen taktischen Räumen von Minen und Öffnen von Sperren
- Minenpflug, raketengestütztes Sprengschnursystem, Magnetfeldduplikator
- Gassenmarkierungssystem
- Hohe Kompatibilität mit der Leopard 2-Familie

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall

Der Keiler NG basiert auf dem Fahrgestell des Pionierpanzers Kodiak und gehört damit zur Leopard 2-Familie. Dies trägt zum einen zur hohen Agilität dieser 63 Tonnen schweren Plattform bei: Höchstgeschwindigkeit 65 km/h, Kletterfähigkeit 90 Zentimeter, Steigfähigkeit 60 Prozent, Grabenüberschreitfähigkeit mehr als 2,50 Meter. Zum anderen wirkt sich die Zugehörigkeit zur Leoben-Familie positiv auf Interoperabilität, Logistik und Ausbildung aus. Vorhandene Pionierpanzer Kodiak lassen sich durch Ausrüstungskits in eine Keiler NG-nahe Konfiguration umrüsten, bestehende Nachweisführungen des Kodiak beschleunigen die Einsatzreife des Keiler NG.

Wir freuen uns, Ihnen den Keiler NG vom 17. bis zum 21. Juni 2024 in Paris an unserem Messestand E115/F115 auf dem Außengelände der Messe in Paris vorstellen zu dürfen.